

Online-Plattform «Guidelines Schweiz»

Positionspapier zu Leitlinien als Qualitätsindikator von Diagnostik und Behandlung in der Kinder- und Jugendpsychiatrie

Herausgeber: Diverse

Verfügbar in: Deutsch, Französisch

Basisinformationen und Einsatzgebiet

Kurzbeschreibung

Leitlinien zur Diagnostik und Behandlung in der Kinder- und Jugendpsychiatrie

Anwender Zielgruppe

Ärzte/Ärztinnen, Psychotherapeuten/Psychotherapeutinnen, Wissenschaftler/Wissenschaftlerinnen

Medizinischer Fachbereich

Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychiatrie und Psychotherapie

Guidelinekategorie

Diagnostik, Behandlung

Patienten Zielgruppe

Altersgruppe: Kind, Jugendliche (13-18 Jahre)

Geschlecht: Männlich, Weiblich

Herkunft

Übernommen

Geltungsbereich

National

Sektor

ambulant

Originalsprache

Deutsch

Links zu Guidelines

Leitlinie Diagnostik und Therapie der Essstörungen

<https://register.awmf.org/de/leitlinien/detail/051-026>

Leitlinie Diagnostik und Behandlung von Zwangsstörungen im Kindes- und Jugendalter

<https://register.awmf.org/de/leitlinien/detail/028-007>

Leitlinie Schizophrenie

<https://register.awmf.org/de/leitlinien/detail/038-009>

Leitlinie Störungen des Sozialverhaltens: Empfehlungen zur Versorgung und Behandlung

<https://register.awmf.org/de/leitlinien/detail/028-020>

Leitlinie Borderline Persönlichkeitsstörung

<https://register.awmf.org/de/leitlinien/detail/038-015>

Kontakt

Die Schweizerische Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie SGKJPP
Sekretariat Bollwerk 15, Postfach 3001 Bern

Margot Brusa
sgkjpp@psychiatrie.ch
+41 31 313 88 34
<https://www.sgkjpp.ch/>

Informationen zum Guidelinesprozess

Die Evidenzlevel sind angegeben.*
Bei der Suche nach Evidenz wurden systematische Methoden angewandt.*
Die Information zur Finanzierung ist offen gelegt.*
Die Guideline ist redaktionell von der finanzierenden Organisation unabhängig.*
Die Interessenbindungen der Guideline Kommissionsmitglieder sind dokumentiert.*
Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist multidisziplinär.
Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist interprofessionell.
Die Methoden zur Formulierung der Guideline sind bekannt.
Bei der Entwicklung der Guidelines sind Patienten einbezogen worden.
Angaben zum Nutzen, zu Nebenwirkungen und Risiken sind vorhanden.

* Diese Kriterien im Entwicklungsprozess wurden von der Arbeitsgruppe Online-Plattform «Guidelines Schweiz» als wichtig eingestuft.